

**Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
06.09.2021, 18:30 Uhr in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule,
Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Michael Jäger

Mitglieder

Frau Bärbel Kersten

Herr Uwe Martens

Herr Klaus Nickel

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Markus Schudde

Herr Heinz Suhr

Frau Marion Wisbar

Von der Verwaltung

Herr Martin Bruns

Herr Axel Koop

Erster Stadtrat

zugleich als Protokollführer

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Herr Jürgen Hentschel

Öffentlicher Teil

Top 1 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jäger, eröffnet um 18:30 Uhr die 19. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau und Herr Clasen sowie Herr Hentschel fehlen entschuldigt; somit sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zum Protokollführer wird Herr Koop bestellt.

Anschließend gibt Herr Jäger einen Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.08.2021 wie folgt bekannt:

Der Hauptausschuss beschließt den vorliegenden Pachtvertrag über die Gastronomie im Jugend- und Sportheim gemäß Tischvorlage mit den vorgeschlagenen Änderungen.

**Top 2 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Herr Jäger beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den nichtöffentlichen Punkt 12 „Anlassbezogene Beratung über Vertragsangelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule“ und bittet um entsprechende Abstimmung.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Ebenso lässt er über seinen Antrag, die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Punkt 13 „Prüfung des Anspruchs auf Kurzarbeitergeld“ zu erweitern, abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt sodann über die Tagesordnung, einschließlich des Vorschlags der Verwaltung den Tagesordnungspunkt 11 nichtöffentlich zu behandeln, abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Damit wird die **Tagesordnung** wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Sitzungsteil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.08.2021
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.08.2021
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Punkt 8 Beschluss zur freiwilligen Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern
- Punkt 9 Anträge
- Punkt 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- Punkt 11 Personalangelegenheiten; hier: Feststellung ruhegehaltstfähiger Verdienstzeiten
- Punkt 12 Anlassbezogene Beratung über Vertragsangelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Punkt 13 Prüfung des Anspruchs auf Kurzarbeitergeld

Top 3 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.08.2021

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 05.08.2021 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.08.2021

Der Vorsitzende verweist auf die zu Beginn der Sitzung erfolgte Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlusses vom 05.08.2021 und merkt an, dass es keine weiteren Beschlüsse gegeben habe.

Top 5 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021 Bericht der Verwaltung

Der Erste Stadtrat, Herr Bruns, verliest einen offenen Brief von Herrn Reinald BÜCHNER-JAHRENS (siehe Anlage zur Niederschrift).

Herr Dr. RÖGER merkt an, dass über ordnungsrechtliche Maßnahmen der Verwaltung keine politischen Diskussionen geführt werden sollten. Der Briefsteller habe die Möglichkeit, sollte er mit der Entscheidung der Verwaltung nicht einverstanden sein, entsprechende Rechtsbehelfe einzulegen. Es sei keine Aufgabe der Politik über Ordnungsverstöße zu diskutieren.

Herr Bruns merkt an, dass ihm offensichtlich Rechtsbruch unterstellt werde und seitens der Verwaltung unrechtmäßig verfahren worden sei. Herr Martens verweist auf die Eigenschaft des Hauptausschusses als Dienstvorgesetzter des Bürgermeisters und hält ein kurzes Antwortschreiben der Verwaltung für angemessen.

Herr JÄGER merkt an, dass es keine Gleichbehandlung im Unrecht gebe und es daher auch keiner Rechtfertigung bedürfe. Er stellt abschließend fest, dass der Hauptausschuss keinen Handlungsbedarf sehe und die Berichterstattung zur Kenntnis genommen werden.

Bezugnehmend auf die Niederschrift über die vergangene Sitzung des Hauptausschusses berichtet Herr Koop ergänzend, dass die Mitgliederversammlung der Ratzeburger Schützengilde der seinerzeit vorgeschlagenen Umbenennung des Spielmannszugs in „Spielmannszug der Stadt Ratzeburg“ nicht zugestimmt habe.

Darüber hinaus werde das Thema der „notärztlichen Versorgung im öffentlichen Rettungsdienst des Kreises Herzogtum Lauenburg“ in einer späteren Sitzung des Hauptausschusses behandelt werden müssen, da Herr Steffens vom Kreis Herzogtum Lauenburg am heutigen Sitzungstag verhindert sei.

Top 6 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 7 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021 Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: SR/BerVoSr/290/2021

Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 8 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021 Beschluss zur freiwilligen Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern Vorlage: SR/BeVoSr/496/2021

Der Hauptausschuss begrüßt den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag zur Einführung der Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern als umweltfreundliche Fortbewegungsmittel; eine weitere Aussprache erfolgt nicht. Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Einführung der Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 9 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021
Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 10 - 19. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.09.2021
Anfragen und Mitteilungen

Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit um 18:49 Uhr her.

Nichtöffentlicher Teil

[entfällt in der öffentlichen Sitzungsniederschrift]

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung, stellt die Öffentlichkeit um 19:55 Uhr wieder her und schließt sodann die Sitzung.

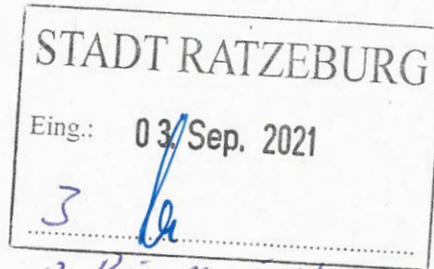
Ende: 19:55 Uhr

gez. Michael Jäger
Vorsitzender

gez. Axel Koop
Protokollführung

Reinald Büchner-Jahrens
Seestraße 27
D-23909 Ratzeburg

Inselstadt Ratzeburg
Fachdienst Ordnungswesen
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Ratzeburg, 05. September 2021

Offener Brief zur Ungleichbehandlung bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Bundestagswahlkampf suchen wir von Bündnis90 / Die Grünen das offene Gespräch mit den Menschen, so gerade gestern am Sonnabend, den 04.09.2021, auf dem Ratzeburger Markt. Auch Engagierte FDP-Mitglieder waren dort mit einem Stand vertreten. Für den CDU-Direktkandidaten Dr. Thomas Peters hatte der 1. Stadtrat (und CDU-Mitglied) Herr Bruns lediglich den großflächig werbend beklebten Wagen (RZ - TP 2021) gut sichtbar mittig an der Südseite des Marktes über mehrere Stunden (ca. 10-12 Uhr) geparkt und war in Sichtweite mit den FDP-Vertretern im Gespräch. Es gab für ihn kein „Knöllchen“, während an diesem Vormittag der ruhende Verkehr in dem Bereich kontrolliert wurde und an einigen, nicht rechtmäßig abgestellten Fahrzeugen Bußgeldaufforderungen angebracht wurden.

Mein Fahrzeug (mit Anwohnerparkausweis) hatte ich gleich nach dem Ausladen des Materials für den Wahlkampfstand in eine Seitenstraße verbracht und auf einem temporär bis 30.11. für die Domstraßenbaustelle freigehaltenen Anwohnerparkbereich abgestellt (Westseite Rathausstraße, an der Ecke zur Kleinen Kreuzstraße). Dafür soll ich nun lt. einem vorgefundenen „Knöllchen“ € 15 bezahlen, da vergessen worden ist, die offensichtliche Freihaltung für die Baustelle explizit auf Montag bis Freitag zu beschränken; sonnabends wird da z.Zt. nicht gearbeitet.

Eine sehr unterschiedliche Rechtsanwendung zum nicht geahndeten offen sichtlichen Rechtsverstoß des z.Zt. kommissarischen Bürgermeisters der Stadt.

Mein Gerechtigkeitsgefühl und Verständnis von Rechtsstaat und Gleichbehandlung sind schwer getroffen.

Ich fordere Sie auf, hier umgehend für eine Gleichbehandlung zu sorgen und die oben genannten Vorgänge rückwirkend zu korrigieren.

Eine klarere Kennzeichnung der Baustellen-Freihaltung in der Rathausstraße, die die Anwohner nicht noch weiter durch unsinnige Reglementierung bedrängt, wäre ebenfalls wünschenswert.

Der Rechtsbruch für einen überaus „bequemen“ Werbeauftritt des CDU-Direktkandidaten sollte nicht durch Straflosigkeit belohnt und zur Wiederholung ermuntert werden. Es wird offensichtlich Zeit für neue, andere Mehrheiten in diesem Land und dieser Stadt!

Mit freundlichen Grüßen,


Reinald Büchner-Jahrens

Anlage